

Beschlussauszug zu BV/01/24-262
aus der
Sitzung der Gemeindevertretung Dorf Mecklenburg
vom 10.12.2024

Top 7.4 Beschluss über den Verlauf des provisorischen Radweges zwischen der B106 und der Mehrzweckhalle

- **Frau Klafft:**
 - Zuwegung der Aschenbahn über großes Haupttor gefährlich, daher über Fußgängereingang
- **Herr Grahn:**
 - bedauert, dass das Schreiben von Schulleiter erst heute einging
 - Radweg im vorderen Bereich nimmt deutlich weniger Einfluss auf den Schulsport als im hinteren Bereich
- **Herr Lindemann:**
 - bevorzugt Variante an Böschungskante, da weniger Einfluss auf Sportunterricht
 - ein Streifen von 2,50 m soll für den Radweg durch einen Zaun abgetrennt werden.
 - Auf der Aschenbahn gibt es keine Abgrenzung
- **Herr Geist:**
 - Provisorium dort, wo endgültiger Radweg entstehen soll.
 - Baufreiheit am Böschungsfuß, partielle Abgrabung des Hangs, L-Schalung nur dort wo Sitzbänke gestanden haben
 - Volleyballplatz in schlecht gepflegtem Zustand
 - Richtung Halle nur wenig Eingriff, da wenig Bewuchs
- **Frau Klafft** gibt zu bedenken, dass das Provisorium während des Baus des endgültigen Weges weiter genutzt werden muss.
- **Herr Grahn:**
 - Finanzielle Mittel sind zu beachten

Herr Nickchen:

- 51.000 € kostet Provisorium an Böschungskante

Herr Grahn stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung das Thema zu beenden und einen Beschluss zu fassen

Abstimmung über den Antrag:

Ja-Stimmen: 15
Einstimmig

Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltung: -

1. Es erfolgt die Abstimmung über die Variante 1 „Ausführung über dem Böschungsfuß an der Tribüne“

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 10

Stimmenthaltung: 1

2. Es erfolgt die Abstimmung über die Variante 2 „Ausführung über die Aschenbahn“

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 5

Stimmenthaltung: -

Der provisorische Radweg wird im Verlauf der Aschenbahn errichtet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Dorf Mecklenburg beschließt den provisorischen Radweg im Verlauf der Aschenbahn für die Bauphase der Baumaßnahme „Sanierung der Bahnhofstraße“ zu errich-

ten.